

15.10.19

Wo lauern versteckte Risiken?

Ratgeber zeigt Kostenfallen beim Immobilienkauf

Kaum ein Bauvorhaben geht ohne steigende Kosten über die Bühne. Die schlimmsten Fehler passieren dabei gleich zu Beginn. So werden etwa zu früh und unbedacht Verträge unterschrieben, die zum Teil Rechtsmängel aufweisen. Während die Risiken bei Neubauten oft in unvollständigen Bau- und Leistungsbeschreibungen stecken, besteht bei gebrauchten Immobilien häufig ein unerwartet hoher Sanierungsbedarf. Der aktualisierte Ratgeber „Kosten- und Vertragsfallen beim Immobilienkauf“ der Verbraucherzentrale hilft dabei, all diese Risiken rechtzeitig zu erkennen und auszuschalten.

Der erste Teil des Buchs befasst sich mit typischen Kostenfallen im Zuge eines Bauvorhabens oder Immobilienkaufs. Dabei geht es nicht nur um wohlbekannte Nebenkosten wie Maklergebühren, Notarkosten und Grunderwerbssteuer, sondern auch um versteckte Posten, die Immobilienanbieter häufiger verschweigen. Fragebögen und Checkblätter helfen dabei, den Überblick zu behalten. Der zweite Teil spürt Vertragsfallen auf, die für Laien oft nur schwer zu erkennen sind. Bei der gründlichen Prüfung aller vorgelegten Verträge helfen Praxisbeispiele und Tabellen im Ratgeber. So erkennen Leserinnen und Leser unzureichend oder unklar geregelte Punkte und können vor ihrer Unterschrift Nachbesserungen einfordern.

Der Ratgeber „Kosten- und Vertragsfallen beim Immobilienkauf. Haus oder Wohnung – neu oder gebraucht. Vom Bauträger oder von Privat“ hat 272 Seiten und kostet 24,90 Euro.

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Hinweis für Redaktionen: Rezensionsexemplare unter
Tel. 0211 / 38 09-363 oder E-Mail publikationen@verbraucherzentrale.nrw
Presstext und Cover:
www.verbraucherzentrale.de/buecher-und-ebooks/kosten-und-vertragsfallen

Min tropstraße 27
40215 Düsseldorf

Tel. (0211) 38 09-101
Fax (0211) 38 09-216

presse@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw